



Reicht es noch, das Heu vor dem nächsten Gewitter einzubringen? Mit einer Pellet-Heizung verschaffen Sie sich mehr Flexibilität und minimieren das Risiko von Ernteverlusten. Bild unten: Suter Pellet-Heizung mit Pelletbox zur einfachen Heutrocknung mit Warmluft.



Heizung zur Heutrocknung: einfach mieten, statt teuer kaufen

Heu hat ein positives Image. Zu Recht: Vor allem wenn es richtig getrocknet wird, kommt es nicht nur dem Tierwohl zugute – sondern auch der Umwelt. Wer zur Heutrocknung völlig unkompliziert eine Pellet-Heizung mietet, hat neben der höheren Futterqualität zudem mehr Zeitfenster für die Ernte.

«Seit wir die mobile Pelletheizung mieten, kann ich wieder ruhig schlafen», sagt Andreas Stgier. Er und seine Familie betreiben auf ihrem Hof in Parsonz (GR) unter anderem Milchwirtschaft, Mutterkuhhaltung, Heumilch und Aufzucht. «Das Wetter spielt keine so grosse Rolle mehr und ich weiss, dass ich das Heu sogar im Spätherbst noch trocken kriege.» Was der Bündner Bergbauer hier anspricht – die Abhängigkeit vom Wetter und längeren Trockenperioden – ist nur ein Problem bei der Heuproduktion. Weitere sind beispielsweise Lagerverluste durch Schimmel im Heustock oder Bröckelverluste bei der Bodentrocknung. Abhilfe schafft ein möglichst effizienter Trocknungsprozess – etwa mit einer Warmluftheizung.

«Die Abwicklung der Miete und die Installation der Anlage waren extrem unkompliziert.»

Samuel Horlacher
Ackerbau und Pferdepenion, Möhlin (AG)

geführt werden. Das hat zahlreiche Vorteile: Früh geerntetes und gut getrocknetes Heu enthält kaum Schimmelpilze und trägt damit zur Tiergesundheit bei. Zudem ist die Trocknung des Futters auch dann sichergestellt, wenn nach dem Einbringen nasskalte Witterung vorherrscht. Es stehen also mehr Zeitfenster für die Ernte zur Verfügung, unter anderem auch, weil das Gras an einem Tag gemäht und am nächsten schon eingebracht werden kann. Dadurch reduziert sich ebenfalls der Einsatz des Kreiselheuers und damit die Verschmutzung des Heus.

Durch das frühe Einbringen des Heus können ausserdem Bröckelverluste von wertvollen Blättern und Kräutern vermieden werden – was den Nährwert des Futters sowie die Milchleistung der Kühe erhöht. Kommt für die Heutrocknung eine Pelletheizung zum Einsatz, mehren sich die Vorteile gleich nochmals. Wie der AgroCleanTech-Verein ausgerechnet hat, können damit, im Vergleich zu einer ölbefeuerten Anlage, knapp 90 Prozent CO₂ eingespart werden. Das ist gut für die Umwelt und das Klima.

Die Vorzüge der Miete

Und es ist gut für das Portemonnaie der Landwirte – vor allem wenn die Pellet-Warmluftheizung gemietet wird. So spart man sich die hohen Investitionskosten für den Kauf einer eigenen Anlage und hat auch keine Auslagen für deren regelmässigen Unterhalt. Als

einzigem Anbieter von Mietlösungen in der Schweiz hat die Suter Entfeuchtungstechnik AG aus Lupfig speziell für die Heutrocknung ein massgeschneidertes Paket geschnürt: Interessierte Bauern können zum Fixpreis, der bei 2500 Franken startet, für einen beliebigen Zeitraum zwischen Mai und September eine mobile Pellet-Heizung mieten. Danach fallen nur noch die effektiven Brennstoffkosten an. «Die Abwicklung der Miete und die Installation der Anlage waren extrem unkompliziert», sagt Bauer Samuel Horlacher, der Ackerbau und eine Pferdepenion in Möhlin (AG) betreibt. Tatsächlich ist die Installation denkbar einfach: Die Anlage wird geliefert, direkt an die Kaltluftansaugung des Heugebläses angeschlossen und ist sofort betriebsbereit. Beim Einsatz einer Box können zusätzliche Pellets jederzeit problemlos nachbestellt werden. Noch einfacher geht's, wenn ein Silo als Pelletsbehälter eingesetzt wird: Dank der Fernüberwachung durch Suter erfolgen dann die Pellets-Nachlieferungen zum genau benötigten Zeitpunkt, ganz automatisch – ohne separate Bestellung durch den Kunden.

Rundum-Service inklusive

Auch sonst müssen sich die Bauern, die eine Pellet-Heizung mieten, um nichts kümmern: Der Service von Suter umfasst neben der Brennstofflieferung auch die Entsorgung der angefallenen Asche und die Fernüberwachung des gesamten Systems – inklusive einem 24-Stunden-Pikettdienst. Allfällige Störungen werden von Suter sofort behoben und ein Ofen – falls nötig – auch kostenlos ausgetauscht. Störungen und Ausfälle kommen jedoch kaum vor. Denn einerseits wird im Miet-

modell jedes Jahr eine frisch gewartete sowie einwandfrei funktionierende Anlage geliefert und andererseits kommen ausschliesslich genormte Pellets in gleichbleibender Qualität zum Einsatz – weshalb auch keine Störungen durch den Brennstoff zu erwarten sind. Und schliesslich bringt Bergbauer Andreas Stgier noch einen weiteren Pluspunkt zur Sprache: «Miete statt Kauf hat für uns zudem den Vorteil, dass die Anlage nicht Monate lang unbenutzt im Weg herumsteht.»

Vorteile für Tiere und Umwelt

Während die Trocknung mit einer Kaltbelüftungsanlage zwischen sieben und zehn Tagen dauert, braucht eine Anlage mit Warmluft nur rund 48 Stunden. Deshalb kann das Futter auch mit einer höheren Restfeuchte ein-



Bessere Heuqualität – höherer Nährwert – bessere Milchleistung.



Die Suter Entfeuchtungstechnik AG ist schweizweiter Pionier bei mobilen Pellet-Heizungen. Für die Heutrocknung bietet sie ein massgeschneidertes Mietpaket zu äusserst attraktiven Konditionen.

Telefon 044 743 51 55
kontakt@sutergruppe.ch
www.sutergruppe.ch/heutrocknung

